



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - feelgood Hundetraining

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) von feelgood Hundetraining. Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen feelgood Hundetraining und den natürlichen und juristischen Personen, welche die Angebote von feelgood Hundetraining nutzen.

Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand sind Trainings, Einzelstunden, Gruppenkurse, Kurse, Seminare und Veranstaltungen für Hund und Mensch, die durch feelgood Hundetraining angeboten werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Grundsätzlich kann jeder volljährige Mensch, unabhängig von der Rasse und dem Alter seines Hundes, an den Angeboten von feelgood Hundetraining teilnehmen. Die Teilnahme ohne Hund ist ebenfalls möglich. Minderjährige dürfen in Begleitung ihrer Eltern, oder einer erwachsenen Aufsichtsperson, an den Angeboten von feelgood Hundetraining teilnehmen.

Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen, welche feelgood Hundetraining auf Verlangen nachzuweisen ist.

Hunde mit ansteckenden Krankheiten dürfen nicht an Gruppenangeboten teilnehmen. Chronische und akute Krankheiten und andere gesundheitliche Einschränkungen sowie Verhaltensauffälligkeiten des Hundes (z.B.: schnappen, beißen, Vorfälle in der Vergangenheit) sind rechtzeitig vor Ausbildungsbeginn mitzuteilen.

Sollte zum Zeitpunkt eines etwaigen Schadenersatzes die Haftpflichtversicherung keinen Schadenersatz leisten, erklärt sich der Hundehalter bereit, die Haftung für sämtliche durch ihn oder seinen Hund verursachte Schäden in voller Höhe zu übernehmen.

Vertrag/Anmeldung

Ein Vorgespräch zur Terminvereinbarung findet telefonisch statt. Mündlich sowie schriftlich vereinbarte Termine sind bindend. Termine, die nicht wahrgenommen werden können, müssen mindestens 7 Tage bei Erstterminen bzw. 3 Tage bei Folgeterminen vorher mündlich oder schriftlich abgesagt werden, da sie andernfalls in voller Höhe in Rechnung gestellt werden. feelgood Hundetraining hat das Recht gebuchte Termine kurzfristig zu verschieben.

Zahlungsbedingungen

Die Gebühren sind spätestens beim ersten Termin in voller Höhe in bar zu bezahlen oder nach Erhalt der Rechnung per Banküberweisung.



Stornierung

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 7 Tage vor Trainingsbeginn möglich. Stornos innerhalb 7 Tage vor dem Ersttermin werden mit 50% und innerhalb 3 Tage mit 100% verrechnet. Bei einem Nichtantreffen des Hundehalters zum vereinbarten Termin wird der Termin zu 100% verrechnet.

Haftung

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Der Teilnehmende haftet für alle von ihm und seinem Hund während des Trainings verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Der Hundehalter haftet für alle von sich, seinem Hund sowie von Begleitpersonen verursachten Schäden, auch wenn er auf Veranlassung von feelgood Hundetraining handelt.

Es gilt als vereinbart, dass feelgood Hundetraining grundsätzlich keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden übernimmt, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen. Auch für Schäden durch teilnehmende Hunde übernimmt die feelgood Hundetraining keine Haftung. Diese kann somit weder von dem Hundehalter noch von Dritten in Anspruch genommen werden. Jegliche Begleitpersonen sind durch den Hundehalter von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen. Die Teilnahmen am Angebot sowie die Benutzung des Geländes erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Das Verwenden von jeglichen gesetzlichen verbotenen tierschutzrelevanten Hilfs- oder Ausbildungsmitteln ist strikt untersagt, führt zum sofortigen Ausschluss und wird bei der Behörde gemeldet.

Während des Trainings ist den Anweisungen von feelgood Hundetraining Folge zu leisten. Potentiell gefährliches Verhalten kann zum Platzverweis oder zum Ausschluss des Hundeführers führen. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen nicht erstattet.

feelgood Hundetraining behält sich vor, das Training/Angebot nach eigenem Ermessen abubrechen. Dies tritt in Kraft, wenn beispielsweise ein Hund offensichtlich krank ist oder sich während des Trainings verletzt hat.

Über Verhaltensauffälligkeiten und die Läufigkeit der Hündinnen ist feelgood Hundetraining rechtzeitig und vor Kursbeginn in Kenntnis zu setzen.

Ausschluss einer Erfolgsgarantie

feelgood Hundetraining übernimmt keine Erfolgsgarantie, da der Erfolg in erster Linie vom Hundehalter selbst und dessen Hund abhängt.

Sonstiges

Sollten einzelne Klauseln dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt und die AGB als solche wirksam. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln oder für nicht in diesen AGB benannte Bestimmungen gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.



Rechtsstand

Jegliche Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.
Gerichtsstand ist Graz.

Stand: Dezember 2024